

# Baomit TeichBeton plus



<b>Produkt</b>	Werksgemischter, faserbewehrter Trockenbeton der Festigkeitsklasse C25/30 mit <b>Slagstar</b> <sup>®</sup> als Bindemittel.																
<b>Zusammensetzung</b>	<b>Slagstar</b> <sup>®</sup> (patentierter ökologischer Zement mit IBO-Gütesiegel), Gesteinskörnungen, Zusätze.																
<b>Eigenschaften</b>	Baomit TeichBeton <b>plus</b> ist ein ausblühungsfreier, frostbeständiger, ökologisch hergestellter Trockenbeton und eignet sich sowohl für kleine als auch große Betonierarbeiten mit und ohne statischer Funktion. Durch die Ausblühungsfreiheit eignet er sich besonders für Unterwasseranwendungen im Teichbau bzw. für stark wasserbeanspruchte Bereiche und im Dauernassbereich. Erhöhte Salz- und Chlorwasserbeständigkeit.																
<b>Besonderheit</b>	<b>Slagstar</b> <sup>®</sup> ist ein völlig neuartiges Hüttensandbindemittel, wird ohne Brennprozess produziert und kann anstelle von herkömmlichem Zement für die Betonherstellung verwendet werden. Durch die Verwendung von Hüttensand anstelle von Kalkstein als Ausgangsstoff sind Kalkausblühungen nicht mehr möglich.																
<b>Anwendung</b>	Durch Ausblühungsfreiheit, rissarmes Erhärten bedingt durch niedrige Hydratationswärme beim Abbinden und erhöhte Chlor- und Salzwasserbeständigkeit eignet sich Baomit TeichBeton <b>plus</b> vor allem für Unterwasseranwendungen im Teichbau oder für stark wasserbeanspruchte Bereiche ( z.B. für Fundamente, Mauern, Verfüllarbeiten, Unterlagsbeton, etc.) Generell kann Baomit TeichBeton <b>plus</b> für alle Betonierarbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Festigkeit im Haus- und Gartenbereich, wie Fundamente, zum Verfüllen von Mantel- und Schalungssteinen, Gartenmauern, Stützen und Pfeilern, zum Ausgießen von Aussparungen, Fenster- und Türstürzen, Balken und Überlagern, Geschossdecken, Aufbau auf Fertigteildecken, Deckenroste, Stiegen, Fußböden, Schächte, und vieles mehr verwendet werden.																
<b>Technische Daten</b>	<table><tr><td>Körnung:</td><td>0 – 8 mm</td></tr><tr><td>Festigkeitsklasse:</td><td>C 25/30 i.A. ÖNORM B 4710-1</td></tr><tr><td>Verarbeitungskonsistenz:</td><td>C1 – F38 i.A. ÖNORM B 4710-1</td></tr><tr><td>Trockenrohdichte:</td><td>ca. 2000 kg/m<sup>3</sup></td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>Siloware: ca. 70 - 100 l Wasser/to Sackware: ca. 3,5 – 4,5 l Wasser/Sack</td></tr><tr><td>Materialverbrauch:</td><td>ca. 20 kg/m<sup>2</sup>/cm Schichtdicke</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>1 Tonne ergibt ca. 500 l Frischbeton 1 Sack (40 kg) ergibt ca. 20 l Frischbeton</td></tr><tr><td>Frostbeständigkeit:</td><td>XF2 i.A. ÖNORM B 4710-1</td></tr></table>	Körnung:	0 – 8 mm	Festigkeitsklasse:	C 25/30 i.A. ÖNORM B 4710-1	Verarbeitungskonsistenz:	C1 – F38 i.A. ÖNORM B 4710-1	Trockenrohdichte:	ca. 2000 kg/m <sup>3</sup>	Wasserbedarf:	Siloware: ca. 70 - 100 l Wasser/to Sackware: ca. 3,5 – 4,5 l Wasser/Sack	Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm Schichtdicke	Ergiebigkeit:	1 Tonne ergibt ca. 500 l Frischbeton 1 Sack (40 kg) ergibt ca. 20 l Frischbeton	Frostbeständigkeit:	XF2 i.A. ÖNORM B 4710-1
Körnung:	0 – 8 mm																
Festigkeitsklasse:	C 25/30 i.A. ÖNORM B 4710-1																
Verarbeitungskonsistenz:	C1 – F38 i.A. ÖNORM B 4710-1																
Trockenrohdichte:	ca. 2000 kg/m <sup>3</sup>																
Wasserbedarf:	Siloware: ca. 70 - 100 l Wasser/to Sackware: ca. 3,5 – 4,5 l Wasser/Sack																
Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm Schichtdicke																
Ergiebigkeit:	1 Tonne ergibt ca. 500 l Frischbeton 1 Sack (40 kg) ergibt ca. 20 l Frischbeton																
Frostbeständigkeit:	XF2 i.A. ÖNORM B 4710-1																
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.																
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.																
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung durch externe Prüfanstalt.																
<b>Lieferform</b>	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg Lose im Silo																

## Untergrund

Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund auf Festigkeit, Ebenföächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt zu prüfen. Eventuell zu versetzende Steine, Platten, etc. müssen sauber sein.  
Stark saugende Untergründe sind zuerst vorzunässen und anschließend abtrocknen zu lassen.

## Verarbeitung

Sämtliche Betonarbeiten sind wie üblich auszuführen. Baunit TeichBeton plus kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden.  
Als Siloware kann Baunit TeichBeton plus automatisch mit einem angeflanschten Durchlaufmischer bzw. mit einer Baunit Dosierstation, die direkt vom Silo beschickt wird, in einer Estrichmischpumpe (z.B. Estrichboy) gemischt werden.  
Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubauen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetruhe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.).  
Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Der eingebrachte Beton muss entsprechend seiner Konsistenz verdichtet und geglättet werden.

Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz (Konsistenzbereich steif bis plastisch möglich). Für die Siloware benötigt man ca. 80 – 100 l Wasser/to, bei Sackware ca. 3,5 – 4,5 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

**Baunit TeichBeton plus wird mit dem Spezialzement Slagstar® hergestellt und darf keinesfalls mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, etc.) vermischt werden.**

## Nachbehandlung

Auf eine ausreichende Nachbehandlung (Baunit VerdunstungsSchutz unmittelbar nach der Verarbeitung aufbringen) in den ersten Tagen nach Einbau ist unbedingt zu achten, der Beton darf keinesfalls „verdursten“.

## Unterwasseranwendungen

Mittlere Tagesdurchschnittstemperatur	Frühestens möglicher Zeitpunkt für Befüllung mit Wasser
mehr als +10 °C	10 Tage
+5 - +10 °C	20 Tage*

\*Tage mit mittleren Tagesdurchschnittstemperaturen von weniger als +5°C dürfen nicht miteingerechnet werden!

Vor der ersten Befüllung mit Wasser, ist der Teich bzw. das Becken gründlich mit handelsüblichen Hochdruckreinigern zu reinigen und das Waschwasser anschließend aus dem Teich zu entfernen.

## Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baunit TeichBeton plus nicht verarbeitet werden.

Bei Regen darf nicht betoniert werden, da sonst ein Auswaschen des Bindemittels erfolgt. Dies kann absandende Oberflächen sowie Verunreinigungen der Umgebungssteine (Zementschleier) zur Folge haben.  
Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Durch das spezielle Bindemittel kann es während der Früherhärtungs- und Trocknungsphase zu einer vorübergehenden „Blau-Grün-Verfärbung“ des Mörtels kommen. Diese Verfärbung ist keine Mangel sondern ein Indiz dafür dass der Mörtel seine optimalen Festigkeiten erreicht. Diese „Verfärbung“ bildet sich im Laufe der Austrocknung im Oberflächenbereich wieder zu der beigegrauen Ausgangsfarbe zurück.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert, Baustellenleitung Anschlussquerschnitt 4 mm
- Schläuche: Durchmesser mind. 50 mm
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss  $\frac{3}{4}$  Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloaufstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

dkl

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.